

Rückert, Friedrich: 78. (1839)

- 1 Das heilige Sanskrit, das vorlängst sich verloren
- 2 Vom Menschenmunde, nennt drei Dinge zweigeboren.

- 3 Zuerst den Vogel, der als Ei zum erstenmale
- 4 Geboren ist, sodann zum andern aus der Schale.

- 5 Dann nennt es so den Zahn, der in des Menschen Munde
- 6 Erst schwächer einmal wächst, und dann auf festerm Grunde.

- 7 Zum dritten nennt es so den Weisen, den zumeist
- 8 Die Mutter erst gebar, und wieder dann der Geist.

- 9 Der Vogel, zweimal nicht geboren, bleibt im Nest,
- 10 Und zweimal nicht der Zahn geboren steht nicht fest.

- 11 Der Weise wird nicht fest in Weisheit stehn noch fliegen,
- 12 Wenn er der anderen Geburt nicht ist entstiegen.

(Textopus: 78.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11917>)